

# Drittes Jugendtreffen der ungarländischen Nationalitäten 2018

## *DNG war mit dabei*

*In diesem Jahr fand das dritte nationale Jugendtreffen (NIT) am Ufer des Velencer-Sees statt, an dem insgesamt 13 verschiedene Nationalitäten teilnahmen. In diesem Jahr hat die GJU (Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher) dieses erlebnisreiche Treffen organisiert. Es gab viel Arbeit und Müdigkeit, die wir für dieses Event kreiert haben, aber aufgrund der Rückmeldungen war es ein großer Erfolg.*



*Von hier aus gratuliere ich allen, die in irgendeiner*

*Form dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung zustande kommt. Ein besonderer Dank geht an das Ministerium für Humanressourcen, denn ohne diese Unterstützung hätte dieses Treffen nicht realisiert werden können. Unten ist die Meinung der Studenten des DNG, die an dieser Versammlung teilgenommen haben.*



*Ferenc Rickert*



*„Dieses Treffen fand am Velencer See in Gárdony statt. Wir wohnten drei Tage lang in der neulich erneuerten Wassersportschule. Alle Jugendlichen verbrachten die Zeit in bildhübschen Zimmern und genossen sehr gute Verpflegung. Am ersten Tag reisten wir mit dem Zug nach Gárdony. Nachdem wir dort die Zimmer bekommen hatten, nahmen wir an der Eröffnung teil. Ich und meine Freunde erlebten viel Spaß mit anderen Jugendlichen. Wir lernten die interessante Kultur und Nationalität der anderen*

*gegenseitig kennen. Ich habe an diesem Treffen viel Spaß gehabt, viele neue Menschen kennengelernt und vor allem habe ich meine Deutsche Nationalität repräsentiert und gepflegt.“*

*Aisa Palkovics*



*Das war mein zweites Mal, dass ich an dieser Veranstaltung teilnahm. Ich war absolut verspannt, und bin mit großen Erwartungen angekommen. Ich wurde nicht enttäuscht.*

*Die allgemeine Atmosphäre war zauberhaft, gerade wie letztes Jahr. Die besondere Bedeutung des Lagers ist, dass wir, die Jugend der verschiedenen Nationen hier freundlich zusammentreffen, und einander herzlich kennen lernen können. Man findet jedes*

*Jahr in VVSI (Wassersportschule des Velence Sees) neue Freunde, die man sonst gar nicht kennen gelernt hätte. Und das ist das Wunder von der GJU, dass hier die Serben und die Kroaten Freundschaften abschließen, die Ukrainer, und die Russen zueinander freundlich stehen. Das ist eigentlich zauberhaft in diesen Programmen, und das entspricht als unbezweifelbarer Grund für die nächste Teilnahme."*

*Martin Majer*



*„Ich war am 14-16. September in einem Nationalitäten Lager. Wir sind am Freitag nach dem Unterricht mit dem Zug gefahren. Es hat eine Stunde gedauert bis wir in Velence angekommen sind. Nachdem wir angekommen sind, haben wir unsere Zimmer erhalten. Am Freitagabend gab es einen Tanzabend wo sehr viele von uns getanzt haben. Am Samstag sind wir um 8 Uhr aufgestanden und haben direkt danach gefrühstückt.*

*Nach dem Frühstück gab's ein Spiel wo wir in gemischten Gruppen von 3-4 Schülern auf verschiedene Quizfragen antworten mussten. Ich war mit 3 anderen Schülern in einer Gruppe, wir haben uns sehr gut amüsiert.*

*Der Tag verging schnell. Nach dem leckeren Abendessen war wieder ein Tanzabend wo ich wieder lange getanzt habe. Am Sonntagmorgen haben wir noch gefrühstückt und danach wieder mit Zug nach Hause gefahren. Mir hat das Wochenende sehr gut gefallen und wenn es möglich wäre würde ich nächstes Jahr wieder teilnehmen."*

*Krisztián Varga*